

Postanschrift Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

FDP-Fraktion
Fraktion Die Unabhängigen

bearbeitende Dienststelle

Kämmerei

Diensträume Hildesheim

Marie-Wagenknecht-Str. 3

Ansprechpartner/in **Raum**

Peter Fischer 311

Kontakt

Telefon: 05121 309-3111

Fax: 05121 309 95-3111

Peter.Fischer@landkreishildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen / Mein Schreiben
(107) 20-10-00

Datum
26.04.2024

**Anfrage gemäß § 56 NKomVG;
Voraussichtlicher Jahresabschluss 2023; Informationsbedarf zum Haushalt 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 12.02.2024 stellen Sie folgende Anfrage:

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

im Zusammenhang mit der prekären Finanzsituation und im Hinblick auf einen möglichen Nachtragshaushalt 2024 halten wir es für erforderlich, aktuelle Informationen zum voraussichtlichen Jahresabschluss 2023 und zum Haushaltsplan 2024 zu erhalten. Wir beantragen daher, das Thema auf die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 26.02.2024 zu nehmen. Ergänzend stellen wir folgende Anfrage:

1. Von welchem voraussichtlichen Jahresergebnis 2023 ist auszugehen? Welcher Überschuss bzw. welches Defizit verbleibt danach voraussichtlich für das Folgejahr?
2. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 29.09.2022 folgenden Beschluss gefasst ((vgl. Protokoll zu TOP 30):

"Bei der Aufstellung des Haushaltsplans und bei der Übertragung von Kreditermächtigungen wird intensiver als bisher geprüft, in welchem Umfang Kreditaufnahmen tatsächlich erforderlich sind. Der Kreistag ist regelmäßig über den Bedarf für die Übertragung von Kreditermächtigungen zu unterrichten, die dafür maßgebenden Gründe sind detailliert darzulegen."

Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 704-8008 · www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT

Postbank Hannover · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

Die Unterrichtung ist nach unserer Kenntnis bisher nicht erfolgt. Wir bitten, dazu folgende Fragen zu beantworten:

In welcher Höhe sind die im Haushaltsjahr 2023 veranschlagten und in das Haushaltsjahr 2023 übertragenen Kreditermächtigungen in Anspruch genommen worden? In welcher Höhe und für welche investiven Ausgaben ist es notwendig, nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigungen in das Haushaltsjahr 2024 zu übertragen? Wir bitten die dafür maßgebenden Gründe detailliert darzulegen.

3. Welcher Schuldenstand bestand zum 31.12.2023?
4. In welcher Höhe und für welche Zwecke sind voraussichtlich Ausgabereste zu bilden? Aus welchen Gründen sind diese notwendig, um bestehende Verpflichtungen zu erfüllen?
5. Zu welchen konkreten Veränderungen haben die für den Haushaltsplan 2024 gefassten politischen Beschlüsse geführt?

Wir bitten die Höhe des Defizits für das Haushaltsjahr 2024, die Höhe der voraussichtlichen Defizite für die Jahre 2025 bis 2027, die Höhe der voraussichtlichen Kreditaufnahmen für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027 und die Auswirkungen auf den Stellenplan darzustellen.

6. Welches Haushaltssicherungskonzept ist dem Innenministerium vorgelegt worden bzw. soll dem Ministerium vorgelegt werden?
7. Wann ist die Beschlussfassung über die noch ausstehenden Jahresabschlüsse vorgesehen? Aus welchen Gründen haben sich diese ggf. verzögert?

Ergänzend zu meiner Antwort vom 07.03.2024 beantworte ich die offen gebliebenen Fragen 2 und 4 wie folgt:

2. Aus der nach 2023 übertragenen Kreditermächtigung in Höhe von 48.517.604,09 € wurden bisher 6.000.000 € in Anspruch genommen. Aufgrund der Neuanmeldungen im Rahmen des Haushaltsplanes und der investiven Resteübertragung wurde eine Kreditermächtigung von 73.758.114,56 € in das Jahr 2024 übertragen. Aktuell ist eine Kreditaufnahme von ca. 35 Mio. € in Vorbereitung.
4. Die Anträge auf Resteübertragung wurden mittlerweile geprüft. Es wurden folgende Reste gebildet:

Ergebnishaushalt			Investiv	
Budget 20	Budget 50	Außerplanmäßiger Aufwand	Einnahmereste	Ausgabereste
6.649.405,28 €	5.438.729,69 €	85.276,23 €	26.488.103,17 €	59.827.592,52 €

Für die Reste im Ergebnishaushalt werden die Reste im Budget 50 nach den Budgetregeln gebildet. Für die Reste im Budget 20 wird im Einzelfall geprüft, ob es sich um eine managementbedingte Einsparung bzw. um eine Verschiebung der Fälligkeit handelt. Die Beträge für außerplanmäßige Aufwendungen wurden gemäß § 20 III S. 1 KomHKVO übertragen.

Die investive Resteübertragung erfolgte auf Antrag und nach § 20 I KomHKVO lediglich bei Maßnahmen, in denen bereits eine Bindung eingegangen wurde bzw. die aus maximal dem Vorvorjahr stammten. Alle darüber hinaus gehenden Anträge auf Resteübertragung wurden abgelehnt.

Mit freundlichem Gruß
In Vertretung

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Rosemann', written in a cursive style.

Rosemann